

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 16.01.2009 nächste Ausgabe: 13.02.2009

Bärwalde

Jagdhorn töne schallten über Feld und Flur



Treiber und Hunde haben die Aufgabe, in Feld und Flur „das Wild hochzutreiben“.

Nach den Anstrengungen der Jagd fand an der „Binde“ das „Schüsseltreiben“ statt. Wegen des Wildgulaschs im Kessel der ortseigenen Gulaschkanone müßte es eigentlich „Kesseltreiben“ heißen. Der Begriff ist aber schon belegt durch eine spezielle Art der Treibjagd, bei der Schützen und Treiber gemeinsam auf den Mittelpunkt zu marschieren und das Wild „in die Enge treiben“... Am Lagerfeuer bei Glühwein oder Bier, mit viel Spaß und manchem Jägerlatein klang dieser Tag aus. Der Jagdvorstand möchte sich auf diesem Weg auch bei allen Helfern, die bei der Jagd, vor allem auch bei den Vorbereitungsarbeiten dabei waren, bedanken. Ein besonders Dankeschön an die Mitglieder des Jugendclubs die wie immer die Räumlichkeiten für die Jagdversammlung zur Verfügung stellten.

Am 1. Samstag des neuen Jahres fand die alljährliche Treibjagd in der Bärwalder Flur statt.

Treibjagden gibt es etwa seit dem 16. Jahrhundert. Zu Zeiten der albertinischen Kurfürsten wurden im angrenzenden Friedewald (= „umfriedeter Wald“, meist mit Trockenmauern umbaut) wochenlang viele Tiere zusammengetrieben, diese wurden dann dem fürstlichen Jagdherren mit seinen Gästen „vor die Flinte getrieben“.

Heute wird die Jagd von Jägern ausgeübt, die selber das Jagdrecht, ein Revier gepachtet oder vom Jagdpächter eine Jagderlaubnis erhalten haben. Dabei wurden die örtlichen Traditionen der Gesellschaftsjagd übernommen.

So luden die Jagdpächter sowie der Jagdvorstand von Bärwalde ganz traditionsgemäß ein und es kamen 23 Jäger und 45 Jagdhelfer, die als Treiber eingesetzt wurden.



Stadtentwicklung Radeburg

Neue Lösungsansätze für Umgehungsstraße

Der Technische Ausschuss hat sich erneut mit der Umgehungsstraße befaßt und neue Vorschläge des Autobahnamtes verworfen, aber es fehlt auch am klaren Bekenntnis der ganzen Stadt, die Umgehung zu wollen.

Die Begründung für die fehlende Vollendung der Umgehungsstraße war dereinst, es fehle dem Freistaat schlicht am Geld. Jetzt ist es überraschend da.

Im Dezember kündigte Kanzlerin Merkel Milliarden für den Straßenbau an. In ihrer „Erfurter Erklärung“ hat die CDU dem am letzten Wochenende zugestimmt.

Auch wenn hier wiederum Milliarden an Schulden zulasten unserer Kinder und Kindeskinde gemacht werden, sollte es prinzipiell richtig sein, daß der Staat „antizyklisch“ handelt – also in Krisenzeiten der Wirtschaft auf die Sprünge hilft und sich in Konjunkturzeiten zurückhält und Schulden abbaut.

Was Straßenprojekte angeht, so wird das eine oder andere in der Schublade liegende Vorhaben wieder herausgekratzt. Doch Radeburg ist eher nicht dabei.

Im Dezember hatte sich der Technische Ausschuss erneut mit dem Thema auseinander gesetzt und war nicht bereit, zu den neuen Entwürfen des Autobahnamtes eine Stellungnahme abzugeben.

Dem Stadtrat stellten die Planer auf der Sitzung am 18. Dezember die neuen Vorschläge vor, waren aber offenbar selber nicht recht im Bilde – weder über die Pläne noch über die Situation in Radeburg. Deshalb blieb dem Stadtrat nichts anders übrig, als die Bedenken bis Mitte Januar zu erklären.

Warum geht es mit der Umgehungsstraße einfach nicht weiter?

1. Planerische Gründe

Im Jahr 2003 wurde eine Verkehrsanalyse für Radeburg angefertigt. Diese ergab, daß die Umgehungsstraße im jetzigen Ausbauzustand um 3.200 Fahrzeuge pro Tag entlastet und prognostisch zum Jahre 2015 um 4.100 Fahrzeuge. Die derzeit fehlende Umgehungsstraße („Westumfahrung“) würde aber „nur“ 1000 Fahrzeuge aufnehmen, ohne die Innenstadt noch weiter zu entlasten. 9000 vorwiegend Pkw durchfahren täglich das Stadtzentrum – und 2015 werden es bei weiterhin fehlender Westumfahrung 9300 sein. Die Westumfahrung würde aber nur eine zusätzliche Entlastung um 200 Fahrzeuge bringen – oder anders ausgedrückt: die Belastung für die Innenstadt wäre mit der derzeitigen identisch. Nur die Lkw müssen die Umgehungsstraße fahren. Die Pkw fahren lieber die 1,5 km langsam durch die Innenstadt, als auf der Umgehungsstraße, die zudem auch nur zwischen 50 und 70 km/h befahren werden kann, aber fast 6 km lang ist.

Um einen Effekt zur Entlastung der Innenstadt zu erzielen, wollte das Straßenbauamt im Bunde mit dem Autobahnamt den Autobahnanschluss nach Süden verlegen. Die Prognosen einer weiter südlich liegenden Anschlussstelle waren wirklich überzeugend: dann würde sich die Zahl der Fahrzeuge auf der bisherigen Umgehungsstraße gegenüber heute fast verdreifachen, auf der „Westumfahrung“ wären statt nur 1000 dann 3.700 Fahrzeuge unterwegs. Den innerörtlichen Verkehr würde dies halbieren. Nur noch 4400 Fahrzeuge wären auf der Achse „Radeberger-Zille-Großenhainer“ unterwegs.

Fortsetzung auf Seite 2

„7. Zitterpartie“

Das winterliche Spektakel am Bärnsdorfer Großteich

31. Januar 2009, 16.30-19.00 Uhr



Am letzten Januarsamstag lädt der Kulturverein „Muse im Fasanengarten“ e.V. wie jedes Jahr zur traditionellen „Zitterpartie“. Die winterliche Freiluftveranstaltung findet rund um den Großteich – mit Höhepunkten am Bahnhof Bärnsdorf und im Moritzburger Fasanengarten – statt. Die romantische Winterreise kann bereits ab Radebeul und Radeburg, aber auch jedem anderen Haltepunkt des „Löbnitzdackels“ beginnen. Gleichzeitig bietet der Verkehrsverbund Oberelbe eine Vielzahl von Busverbindungen an. In Moritzburg und Bärnsdorf werden Parkplätze zur Verfügung stehen.

Am Haltepunkt Bärnsdorf werden leuchtende Heißluftballons und das Lokglühn der Traditionsbahn einen faszinierenden Anblick bieten. Das kleinste Kino der Welt, seit vorigem Jahr im Guinnessbuch der Rekorde, erwartet die Besucher mit Moritzburger Filmszenen und einer Lasershow über dem Großteich. Der Jahreszeit entsprechend gibt es deftige Speisen, Glühwein für die Großen und Tee für die Kleinen.

„Nachtwächter“ führen die Besucher schließlich bei Fackelschein in einem rund zwanzigminütigen Spaziergang

in den festlich erleuchteten Fasanengarten. Ein Kutsch- und Oldtimerbus-Shuttle bringt müde Wanderer ebenfalls sicher an ihr Ziel.

Am Fasanenschlösschen erwartet die Besucher schließlich eine traumhafte Winterlandschaft. Ab Einbruch der Dunkelheit werden Hunderte Lichter

den Fasanengarten in romantisches Licht tauchen. Ein leuchtendes Monogramm fordert Geschichtsinteressierte zum Verweilen und Entschlüsseln der Initialen auf. Am wärmenden Lagerfeuer kann man winterlichen Geschichten für Groß & Klein lauschen. Als krönender Abschluss findet wie jedes Jahr ein stimmungsvolles Feuerwerk über der Mole statt. Der „Nachtwächter“ geleitet die Besucher anschließend wieder sicher auf die andere Teichseite nach Bärnsdorf, wo der „Löbnitzdackel“ bereits auf die Rückfahrt nach Radebeul bzw. Radeburg wartet.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, das Betreten des Festgeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Wetterbedingt kann es zu Programmänderungen bzw. der Absage der Veranstaltung kommen. Detaillierte Programminformationen und aktuelle Mitteilungen erhalten Sie unter www.muse-fasanengarten.de oder per Email über kontakt@muse-fasanengarten.de.

Die Mitglieder des Kulturvereins freuen sich auf Ihren Besuch und gemeinsame schöne Stunden!



Das Ballonglühn ist immer ein besonders reizvolles Schauspiel.

Radeburger Volkskarneval

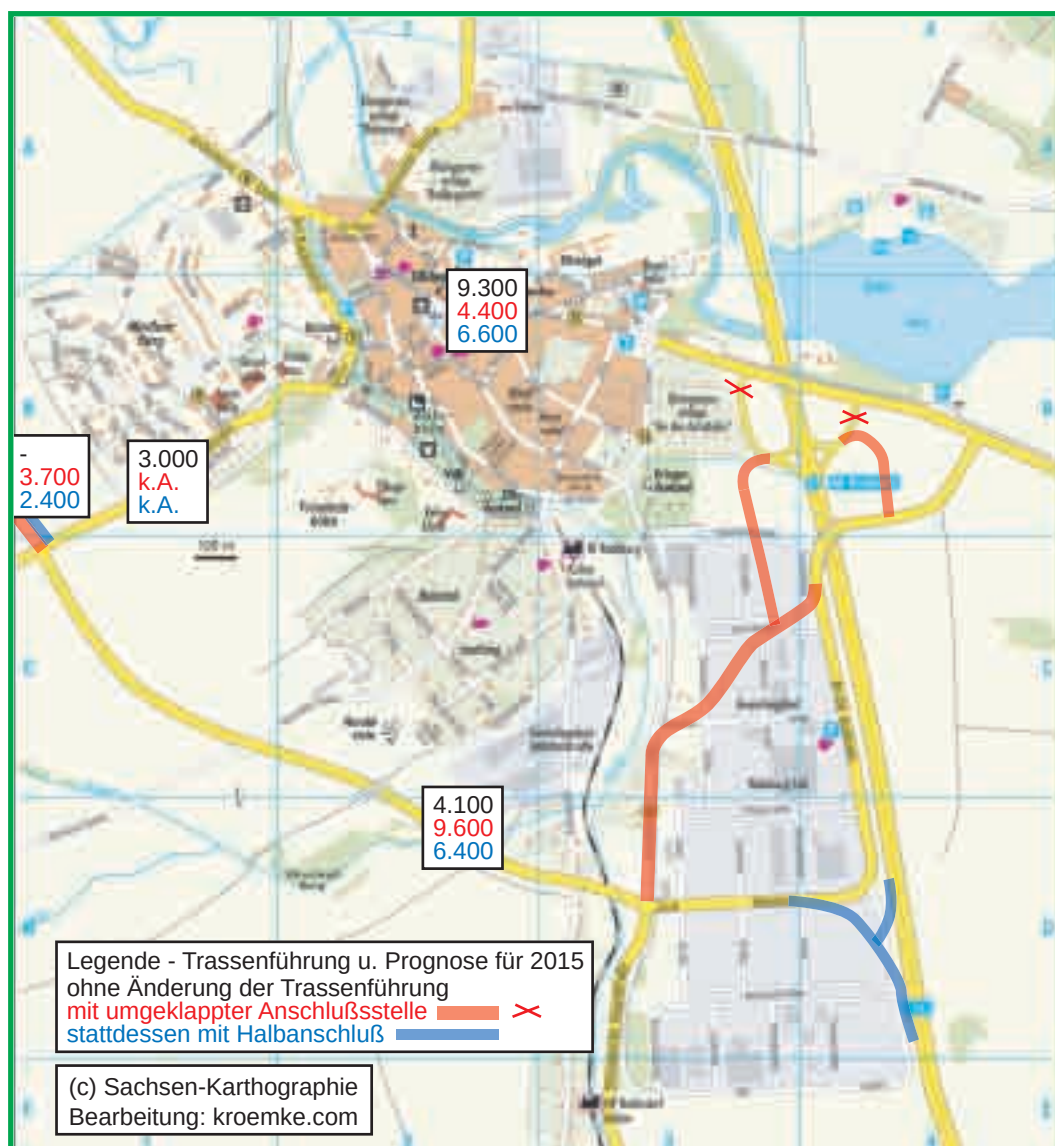
RCC heute: Für den edelsten Schatz gibt es noch Karten!

Krise? Was für eine Krise? Narren lassen sich, getreu dem Motto, auf ihrer Schatzsuche nicht vom rechten Weg abbringen.

Das wichtigste, was vom Klabautermann bis zum Liebhaber jeder braucht, der einen Schatz sucht, ist eine Schatzkarte. Wie Narren selbst

unter extremsten Bedingungen sich dieser Aufgabe stellen und dabei den Humor nicht verlieren, das konnten wir beim Verkauf dieser Karten zum Jahreswechsel erleben. Bei klirrender Kälte ließen sich die Härtesten nicht davon abhalten, sich am Montag, dem 29.12. um 14 Uhr zu dem um 17.30 Uhr beginnenden Kartenverkauf anzustellen: auf Styroporplatten, bei Glühwein, Punsch, Tee und Kaffee überlebten die am längsten Anständigen dreieinhalb Stunden bei bester Stimmung. Wer sich erst 17 Uhr einreichte, mußte dagegen mit der Nachricht leben, daß die vermeintlich besten Karten inzwischen ausgespielt waren: die so genannten „Sonnabend-Zeltkarten“. Für die große Zahl der Freunde dichten Gedränges sicher keine so gute Nachricht. Auch wer unter Schlafmützen und Nachthauben seinen Schatz sucht, bekommt dafür inzwischen keine Karten mehr.

Dabei sind für die edelsten Schätze noch gar nicht alle Karten abgeholt. Der klassische Tirolerball, bei dem sich die Schätze im Dirndl oder in der Lederhosen suchen lassen, ist ebenso wenig auskartiert wie das „Freitagzelt“. Doch Vorsicht! Der Freitag war



Fortsetzung auf Seite 2

Heinrich-Zille-Mittelschule Radeburg

Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Tür in der Zille Mittelschule Radeburg

Schüler, Lehrer und Eltern der Heinrich Zille Mittelschule Radeburg laden alle interessierten Grundschüler und deren Eltern am **Donnerstag, dem 5. Februar 2009 zwischen 17:00 Uhr und 20:00 Uhr** zum Tag der offenen Tür in die Schulstraße 4 in Radenburg ein. Wir wollen Euch und Ihnen zeigen, wie Lernen an unserer Mittelschule richtig Spaß macht und trotzdem ernsthaft betrieben wird. Lernt unsere modernen Unterrichtformen kennen, was man bei uns so auch nach dem Unterricht machen kann und wie wir allen Schülern helfen, einen guten Abschluss zu erreichen. Unsere Partner aus den Berufsschulzentren werden vor Ort sein. Berufsorientierung ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit

bereits ab Klasse 5. Im Mittelpunkt unserer diesjährigen Präsentation stehen unsere aktuellen Neigungskurse. Ihr könnt sehr gespannt sein mal in einige Kurse rein zu schauen z.B. die Schülerfirma, „Meister Hämmerlein“, die „Gemädegalerie“ oder der Französischkurs. Es gibt noch eine Menge anderer Kurse, Jeder findet etwas nach seinen Interessen und Neigungen. Informiert Euch auch im Internet, oder ruft einfach für individuelle Termine bei uns an. Eure Eltern können das natürlich ebenfalls tun.

www.radeburg.de/zilleschule
Tel.: 035208 33427

Volker Gerlach



Frau Glaß organisierte mit dem Neigungskurs „Gemädegalerie“ eine Kunstausstellung in der Zille-Schule.

Brunch - das kulinarische Vergnügen für jeden Geschmack

★ Brunch am 25.01. ab 11.30 Uhr } 12,-€ pro Person
★ Brunch am 08.03. ab 11.30 Uhr }

★ Oster-Brunch am 12.04. ab 11.30 Uhr } 17,-€ pro Person
★ Oster-Brunch am 13.04. ab 11.30 Uhr }

Wir bitten um Tischreservierung.

Zum Internationalen Frauentag ist am 7. März 09 für Frauen Bowling kostenlos! Anmeldung erbeten.

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

ERST DIE FARBE MACHT DEN UNTERSCHIED

**Gardinen • Tapeten • Bodenbeläge und Zubehör
Rollos • Markisen • Falstores**

Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!

★ Wandfarben ★ Fassadenfarben ★ Lasuren ★ Lacke ★

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg • Telefon 03 52 08 / 23 47

KRAUTOL
Ihr Partner für individuelles Wohnen

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

WITTKE NATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Lutz Kölling

Fachbetrieb für:

Heidestraße 4a • OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 • Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

Heizung Sanitär Rohrleitungsbau Wärmepumpenanlagen Klimaanlage Solar

NEU: Errichtung vollbiologischer Kleinkläranlagen mit Kompostierung

Stadtentwicklung Radeburg

Neue Lösungsansätze für Umgehungsstraße

Fortsetzung von Seite 1

Und die Vollendung der Umgehung durch die Röderaue bis zur Königsbrücke würde noch mal 1000 Fahrzeuge weniger in die Innenstadt bringen...

Doch die Rechnung wurde ohne den Naturschutz gemacht. Wegen eines Vogelschutzgebietes auf der östlichen Autobahnseite wäre der Eingriff aus naturschutzfachlichen Gründen nicht genehmigungsfähig.

Nun wurde die Idee geboren, den derzeitigen Autobahnanschluß nach Süden umzuklappen, so daß der Verkehr von und zur Autobahn über die „Gewerbegebietsbrücke“ führt. Aber um dieselben Effekte zu erzielen, wie bei der Einrichtung einer Anschlußstelle Süd, soll der Verkehr diagonal das Gewerbegebiet durchschneiden und damit viel in die Erschließung des Gebiets investiertes Geld vernichten. An der jetzigen Einmündung der Gewerbestraße in die Dresdner Straße würde ein zusätzlicher Knotenpunkt entstehen – alles nicht wirklich überzeugend.

Warum geht es mit der Umgehungsstraße einfach nicht weiter?

2. Es fehlt ein klares Bekenntnis

Regelmäßig kommen bei der Diskussion über den Weiterbau der Umgehungsstraße die Bedenken, ob eine funktionierende Umgehungsstraße nicht vielleicht schädlich für die einheimischen Geschäfte sei. Nicht nur die Geschäfte in der Innenstadt – ganz besonders betroffen wären auch Lidl – jetzt 350 m von der Autobahn entfernt, dann bis zur Anschlußstelle über 2 km – aber auch REWE, Aldi, Plus usw. Sie lägen nicht mehr an der viel befahrenen Hauptverkehrsachse.

Im Stau kauft keiner ein. Richtig. Jetzt sind die Lkw raus aus der Stadt. Gut. Aber wir wollen doch die Pkw möglichst nah am Geschäft, damit die hier einkaufen, oder etwa doch nicht? Man könnte hier Studien über die Effekte von Umgehungsstraßen für die örtliche Einkaufskultur anführen. Das braucht man aber vielleicht gar nicht. Die SPD-Fraktion machte sich weiter Gedanken zu dem Thema und kam dabei auf die Idee, daß sich Naturschutz, Geschäfte und Anschlußstelle vielleicht sogar miteinander versöhnen lassen.

„Wie wäre es,“ so die Überlegung, „wenn die Anschlußstelle Radeburg-Süd nur eine Halbananschlußstelle wäre – nämlich auf der Gewerbegebietsseite. Dann würde das Vogelschutzgebiet nicht beeinträchtigt und es gäbe noch zwei Effekte: in der morgendlichen Hauptverkehrszeit (7 bis 9 Uhr) fließt der Hauptverkehr aus Richtung Großenhain in Richtung Dresden. Genau dieser Verkehrsstrom wird bedient. In dieser Zeit ist besonders der bisher mit dem Verkehrsstrom kreuzende Schülerverkehr gefährdet. Das würde eine wichtige Entlastung bringen.“

Die meisten Geschäfte sind in der Zeit noch geschlossen, so daß dies den Geschäften keinen Verlust an Verkehrsfrequenz bringt.“

In der Hauptverkehrszeit am Nachmittag (16 bis 19 Uhr) fließt der Verkehr von Dresden nach Großenhain zurück.

Dann ist auch die Haupteinkaufszeit. Dann fließt der Hauptverkehr wie gewohnt über die bisherige Anschlußstelle „händlerfreundlich“ durch die Stadt.

Dann wären statt der bisher zu erwartenden 9100 Fahrzeuge nur noch 6600 in der Stadt. Kein Verlust für die Geschäfte, denn die in den Morgenstunden fehlenden wären eh nur „Durchfahrer“. Auf der Umgehungsstraße wären dann statt bisher nur 4.100 Fahrzeuge 6300 zu zählen – auf der Westumfahrung immerhin fast doppelt so viele, wie ohne diese Lösung.

Statt des Vorschlages vom Autobahnamt (in der Karte rot eingezeichnet), würde der Vorschlag eines Halban schlusses in Größenordnungen Steuergelder sparen. „Ich weiß zwar, daß das verschiedene Töpfe sind,“ erklärt Michael Ufert, „aber aus Sicht des Steuerzahlers wäre das so, daß man allein schon von dem gegenüber der ersten Variante eingesparten Geld die restliche Umgehungsstraße bauen könnte.“

Was in den Planspielen nie genannt wird: bei den meisten Fahrzeugen, die jetzt schon die Umgehungsstraße nutzen (müssen), handelt es sich um Lkw. Derzeit etwa 3000 pro Tag. Was die Westumfahrung bringen würde, sind vor allem 3000 Gefahren pro Tag weniger, die es derzeit beim Kreuzungsverkehr mit den Schulkindern an der Ampel Meißner Straße gibt und – nimmt man nur die Hälfte, die talwärts fährt – 1500 Gefahren weniger bei der Nutzung der „Serpentine“. Das Unglück von Herborn 1987 scheint vergessen. In der „Ausrollzone“ ist außer der Ampel auch noch der Busbahnhof.

Bergan sind es die Abgase der anfahrens Lkw, vor allem aber auch der Lärm, den die Bewohner An der Hohle doppelt ertragen müssen, weil die Schallschutzwand zum Meißner Berg hin, den Schall in ihre Richtung reflektiert. Eigentlich untragbare Zustände, aber der Mensch ist bekanntlich ein Gewohnheitstier.

K. Kroemke

Links zu Beiträgen über das Thema „Umgehungsstraße für eine attraktive Innenstadt“ und zur Katastrophe von Herborn finden Sie auf www.radeburg.de im Bereich „Aktuelles“.

Links: (Klicken Sie diesen Beitrag auf [radeburg.de](http://www.radeburg.de) an)
Umgehungsstraße für eine attraktive Innenstadt
<http://www.google.de/search?hl=de&cclient=firefox-a&rls=org.mozilla%3Ade%3Aofficial&hs=BMI&q=Umgehungsstra%C3%9Ffe+%22attraktive+Innenstadt%22&btnG=Suche&meta=>

Katastrophe von Herborn
http://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fbrand_von_Herborn

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 06.02.2009.

Tel. 03 52 08 / 8 08 10
Fax 03 52 08 / 8 08 11
www.kroemke.com

Landjugend Sachsen

Girlscamp mit WenDo in Winterferien

Vom 15. bis 20. Februar 2009 veranstaltet die Sächsische Landjugend e.V. in Kooperation mit der LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V. in Rosenthal (Sächsische Schweiz) erneut ihr erfolgreiches Girlscamp mit WenDo. WenDo ist eine Form der geistigen und körperlichen Selbstverteidigung, die ausschließlich von Frauen an Mädchen weitergegeben wird. Hier können die Teilnehmerinnen ihre eigenen Möglichkeiten zur Selbstbehauptung ausprobieren sowie Verteidigungstechniken erlernen. Mit verschiedenen Übungen und Methoden wird hier die eigene Schlagfertigkeit, Stärke und Entschiedenheit trainiert

sowie die eigene Wahrnehmung und der Umgang mit Angst und Wut geschult. Neben dem WenDo finden im Atelier Gesprächsrunden über Liebe, Sexualität und Gefühle statt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen, die den Teilnehmerinnen unter den Nägeln brennen. Natürlich bleibt auch noch etwas Freizeit zum Reden, Klönen und Entdecken der Umgebung. Teilnehmen können interessierten Mädchen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren.

Die Teilnahme am Girlscamp kostet lediglich 69,00 €, da das Camp durch das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend finanziell unterstützt wird.

Anmeldungen richten Sie bitte bis 30.01.2009 an:

Sächsische Landjugend e.V.,
Bautzner Str. 41 (HH),
01099 Dresden,
Tel.: 0351-4715266 oder per
E-Mail: sylvia.dammmueller@landjugend-sachsen.de

Einem Teil der Ausgabe liegen Einleger der Firma Kahle bei.

Radeburger Volkskarneval

RCC heute: Für den edelsten Schatz gibt es noch Karten!

Fortsetzung von Seite 1

ja im letzten Jahr dann auch ausverkauft. Also es könnte genauso eng werden wie im „Sonabendzelt“. Den wahren Schatz gibt es aber heute, am 17. 1., im Hirsch zu heben: den Rock beim Rockfasching. Das ist eben das närrische, daß man auch beim Rockfasching nicht genau weiß, warum er so heißt. Es besteht kein Rock-Zwang, weder kleidiatorisch noch musikalisch.

„Die zum Rockfasching gehen, kommen nicht wegen der Röcke, sondern wegen des Rocks,“ lassen Insider wissen. Vielleicht aber auch nicht. Rock und Rock gesellt sich gern.

„Vollkommen aus dem Häuschen

waren die Gäste“, schreibt Nicole Buchmann im Internet, „als sich die ‚Four Roses‘ durch verschiedene Genres spielten. Laut und kraftvoll, dazu sauber und voller Leben brachten die Musiker mit den wilden Mähnen Stücke wie ‚Nothing else matters‘ von Metallica oder ‚With or without you‘ von U 2 auf die Bühne, die vom Publikum lautstark mitgesungen wurden.“ Alle, die die Gruppe schon erlebt haben, schwärmen, wie Flecke Citys „Am Fenster“ statt auf der Geige kongenial auf der e-Gitarre zelebriert.

„Das nächste mal bringe ich noch Zähne mit,“ schwärmte jemand nach dem Rockfasching letzte Saison. Vielleicht hat er auch gesagt: Zehne mit. Das war nicht so genau zu verstehen. Wir können ihm nur empfehlen: machs doch, Hauptsache sie sind scharf! Restkarten gibts an der Abendkasse.

Euer RCC



Winterferienprogramm des ZILLEBUNKERS Radeburg

1. Woche

Montag,	09.02.09	geschlossen
Dienstag,	10.02.09	Spieltag mit Kickerturnier im Zillebunker
Mittwoch,	11.02.09	Kochtag im Zillebunker
Donnerstag,	12.02.09	Kreativtag mit Filzen im Zillebunker
Freitag,	13.02.09	Kinobesuch und Shoppen in Dresden

2. Woche

Montag,	16.02.09	Tischtennisturnier und Film-Abend
Dienstag,	17.02.09	Schlittschuhlaufen in Dresden
Mittwoch,	18.02.09	Karaoke im Zillebunker
Donnerstag,	19.02.09	Badetag in Dresden
Freitag,	20.02.09	Pizzabacken im Zillebunker

Nähere Informationen zu den Angeboten (Anmeldeformular, Uhrzeit, Preis, etc.) erfahrt ihr direkt im „Zillebunker“ bei Nicole Fischer, Schulstraße 2b, 01471 Radeburg; Tel.: 035208 / 29637.

Wir freuen uns auf Euch! • Änderungen vorbehalten!

Ausflüge finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt!

Gewerbeverein Radeburg e. V.

Neujahrsempfang des Gewerbevereins Radeburg e. V. am 05. Januar 2009

Der 2. Neujahrsempfang des Gewerbevereins Radeburg e. V. am 05. Januar 2009 im Kulturbahnhof Radeburg erlebte sich auch in diesem Jahr guten Zuspruchs.

Der Vorsitzende des Gewerbevereins, Herr Dinger, konnte neben Vereinsmitgliedern zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Banken und aus freien Berufen begrüßen. Dem Gewerbeverein gaben die Ehre: Staatsminister a. D. und MdL Dr. Matthias Rössler, Regierungspräsident Dr. Henry Hasenpflug, Landrat Arndt Steinbach, Bürgermeister Dieter Jesse, zahlreiche Stadträte der Stadt Radeburg, örtliche Vorsitzende der Parteien, Vertreter der in Radeburg ansässigen Industrie, des Handels, des Gewerbes und der freien Berufe, Vertreter der Behörden und Schulen, Vorstandsmitglieder und Vertreter der in Radeburg ansässigen Geldinstitute, den Vorsitzenden des Kultur- und Heimatvereins sowie Vertreter der Presse.

In seiner kurzen Ansprache blickte der Vorsitzende des Gewerbevereins zunächst auf das vergangene Jahr zurück. Für den Gewerbeverein war das Jahr 2008 ein Jahr besonderer Herausforderungen. Es musste nicht nur der Aufbau des Vereins fortgeführt werden. Mit der Sperrung der Großenhainer Straße war der Verein gefordert, Maßnahmen zu entwickeln, die geeignet waren, die wirtschaftlichen Folgen der Straßensperrung für die innerstädtischen Händler abzufedern. Hierzu wurde ein Gewinnspiel entwickelt, welches die Kunden während der Straßensperrung in die Innenstadt ziehen sollte. Die eigens konzipierte Website www.schaubaustelle.de berichtete über das aktuelle Baugeschehen. Neben den bewährten Veranstaltungen Vogelscheuchenfest und Weihnachtsmarkt wurden zwei neue Veranstaltungen in das Jahresprogramm des Gewerbevereins aufgenommen. Bei einem Zukunftsforum wurden mit Politikern aktuelle Fragen der Regionalpolitik diskutiert. Eine Ausbildungsmesse im Herbst führte regionale Unternehmungen und künftige Auszubildende zusammen. Die Website www.r-au-m.de begleitete die Messe und wird auch zukünftige Messen begleiten. Eine Vortragsveranstaltung über Tourismusmarketing und die Einweihung des I-Punktes des Gewerbevereins im Deutschen Haus rundeten die Bilanz ab. Der Vorsitzende des Gewerbevereins ging dann auf die wichtigsten Vorhaben im Jahr 2009 ein. Der Gewerbeverein Radeburg wird sich bemühen, auf dem bisherigen Niveau weiter zu arbeiten. Das Vogelscheuchenfest und der bis zum Kirchplatz erweiterter Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt werden wie bisher stattfinden. Die Ausbildungen-

messe 2009 wird in diesem Jahr am 18. und 19. September unter dem bewährten Motto „Ausbildung hier“ und damit eine Woche vor der Veranstaltung der IHK in Dresden durchgeführt. Wir werden die Ausbildungsmesse um einige zusätzliche Stände ergänzen und vor allem Zukunftsbereife durch Vorträge vorstellen. Der sich in der Umgestaltung befindende 2 Kulturbahnhof bietet hierzu die Möglichkeiten. In diesem Monat werden wir die Firmen einladen.

Das „Zukunftsforum Radeburg“ wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Der Gewerbeverein freut sich besonders auf den Vortrag von und die Diskussion mit Bundesminister Dr. Thomas de Maizière, der am 13. März hier im Kulturbahnhof Gast des Gewerbevereins sein wird. Bundesminister de Maizière ist Leiter des Bundeskanzleramtes. Er ist damit „Rechte Hand“ der Bundeskanzlerin und kann quasi aus der „Werkstatt“ der Bundeskanzlerin berichten. Angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung, der Krise auf den Finanzmärkten ein hochaktueller Gast, den der Gewerbeverein über Links auf der Website des Gewerbevereins www.gewerbeverein-radeburg.de vorgestellt hat.

Der Vorsitzende führte in seinem Ausblick aus, dass man am Anfang eines Jahres stünde, in dem wichtige Weichenstellungen mit Bedacht erfolgen müssen. Es gäbe deutliche Hinweise, dass die ersten Auswirkungen der Rezession auch in Radeburg angekommen seien. Der Gewerbeverein appelliert daher eindringlich - an die Kreditinstitute, die mittelständische Wirtschaft mit den notwendigen Krediten zu versorgen und das im Großen ramponierte Vertrauen in die Finanzinstitute nicht auch noch im Kleinen zu belasten und - an alle politischen Verantwortlichen, die Maßnahmen zu befürworten, die der Kaufkraft der Bürger zugute kommen und nicht das Versagen von Managern auch noch im Nachgang belohnen.

Der Gewerbeverein appelliert an die Stadt Radeburg, trotz der Anstrengungen des vergangenen Jahres die Chance von Sonderinvestitionen auf dem Infrastrukturssektor zu ergreifen, die Modernisierung der Innenstadt voranzutreiben, das Straßenbauprogramm fortzusetzen und alle Möglichkeiten auszuschoöpfen, die Kommunikation zu verbessern. Der Gewerbeverein sagte Unterstützung nach besten Kräften zu. Der Vorsitzende dankte allen Anwesenden für ihr Erscheinen, wünschte Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und im Sinne des Vereinsmottos „Brücken schlagen“ gute Gespräche. Die vorbildliche Organisation des Abends durch Frank Mietzsch und die beschwingte Musik eines Trios luden hierzu besonders ein.

Manja Zimmermann

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Stadt Radeburg - Bürgermeister

Mitteilung der Einwohnermeldestelle Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Landtagswahl am 30. August 2009 und zur Bundestagswahl am 27. September 2009

Gemäß § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Landtagswahl am 30.08.2009 und der Bundestagswahl am 27.09.2009 Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Dabei erstreckt sich die Auskunft auf die Übermittlung nachfolgender Daten einzelner bestimmter Bürger:

- Familiennamen
- Vornamen
- Doktorgrad und
- Anschriften.

Daten von Wahlberechtigten werden im öffentlichen Interesse übermittelt und unterliegen der strengen Zweckbindung.

Bürger der Stadt Radeburg, die eine Weitergabe ihrer Daten nicht wünschen, haben das Recht, dem zu widersprechen.

Der Widerspruch ist der Einwohnermeldestelle, Heinrich-Zille-Str. 6, in 01471 Radeburg persönlich oder schriftlich bis zum 27.02.2009 mitzuteilen.

Jesse
Bürgermeister

Stadtverwaltung Radeburg - Bauamt

Information vom Bauamt zu Verkehrsbehinderungen

Radeburg – Bahnhofstraße, Ersatzneubau Brücke über die Promnitz bis Frühjahr 2009

Der Fahrzeugverkehr wird oberstrom über eine Behelfsquerung geführt, der Fußgängerverkehr wird oberstrom und unterstrom über Behelfsquerung bzw. Behelfsbrücken neben dem alten Brückenbauwerk geführt. Die Alte Poststraße bleibt während der gesamten Bauzeit Sackgasse, ebenso die Bahnhofstraße auf der Stadtseite.

Die Zufahrt zum Getränkemarkt ist frei.

Bau Schmutzwasserkanal in Großdittmannsdorf Ortsteil Boden

Rödertalweg
Während der Kanalverlege- und Wiederherstellungsarbeiten ist der Rödertalweg **voll gesperrt**. Ein

Einfahren ist nur bis Baustelle in ausgewiesener Richtung möglich. Achtung: Keine Wendemöglichkeit!

Vor den bekannt gemachten Entsorgungstagen wenden Sie sich betreffs der Stellplätze für Tonnen und gelbe Säcke bitte direkt an die Baufirma.

Bodener Straße (einschließlich Jagdweg, Waldstraße, Glasstraße, Rödertalweg)

Die Kanalverlegearbeiten beginnen Höhe Haus Nr. 9 und werden Richtung Rödertalweg geführt. Zwischen Holzbrücke und Rödertalweg wird unter **Vollsperrung** jeweils von **9.00 bis 15.00 Uhr** gearbeitet. Davor und danach ist das Ein- und Ausfahren ins Gesamtgebiet möglich. Die Rettungszufahrten sind gewährleistet. Der Müllentsorger wird über die Arbeitszeiten der Baufirma informiert.

Stadtverwaltung Radeburg - Ordnungsabteilung

Erfüllung der Anliegerpflichten Winterdienst – Freilegung der Straßenrinnen und Straßenwassereinfälle

Die extrem widrigen Wetterverhältnisse seit Jahresbeginn lassen erwarten, dass ohne die Freilegung der Straßenrinnen und Straßenwassereinfälle sich bei Tauwetter Schmelzwasserlaken bilden können, welche dann bei Frost rasch zu Spiegeleis mit erheblichem Unfallrisiko werden und Straßenschäden verursachen.

Wir bitten an dieser Stelle alle mit den Anliegerpflichten Betrauten darum, entsprechend der Reinigungssatzung der Stadt Radeburg, § 5 Punkt 2. bei eintretendem Tauwetter die Straßenrinnen und Straßenwassereinfälle so frei zu legen, dass anfallendes Schmelzwasser abfließen kann.

Stadtverwaltung Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 54. Beratung am 18. Dezember 2008

In öffentlicher Sitzung

Tittmann-Fußböden-Sprotta GmbH

Beschluss Nr. 01 – 54./4.

Ergänzung der Tagesordnung gemäß Tischvorlage zur Überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltsstelle 4644.9408 für die Maßnahme „Umbau/Erweiterung Kindertagesstätte Volkersdorf“ als TOP 9.

Beschluss Nr. 02 – 54./4.

Ersatzneubau Grundschule in Radeburg – Vergabe Los 9
- Innentüren - an Bauelemente & Montagebau Firma Schneider

Beschluss Nr. 03 – 54./4.

Ersatzneubau Grundschule in Radeburg – Vergabe Los 10 - Estrich, Fliesen, Bodenbelag - an die Firma

Beschluss Nr. 04 – 54./4.

Feststellung der Jahresrechnung 2007 für die Stadt Radeburg

Beschluss Nr. 05 – 54./4.

Überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 4644.9408 für die Maßnahme „Umbau/Erweiterung Kindertagesstätte Volkersdorf“

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jesse
Bürgermeister

Radeburg

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Die Ehrung durch die Stadt Radeburg findet am **27.01.2009 um 10 Uhr** im Zille-Hain mit einer Kranzniederlegung statt.

Suche ab April 2009

junge, dynamische, flexibel einsetzbare **Frisörin** mit Berufserfahrung für den ländlichen Raum im Norden Dresdens.
Kundenstamm vorhanden.

Bei Interesse können Sie sich ab 20 Uhr unter der **Tel.-Nr. 01 60 / 92 17 83 52** melden.

Angebote für Praxis für Physiotherapie Ihre Gesundheit Silvia Kotsch

Aromaölmassage	25min	10,00€
Fußreflexzonenmassage	60min	22,00€
Magnetfeldtherapie	nach Bedarf	3,50€

Außerdem aktive Kurse: Bauch-Beine-Po (Mo. 20 Uhr)
Rückenschule, Seniorengymnastik, Autogenes Training

Kurszeiten und -termine auf Anfrage

Anmeldung unter Tel. 03 52 08 / 8 19 10
oder Physiotherapie Silvia Kotsch
Schneiderstraße 3 (bei ALDI) · 01471 Radeburg

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung

Bekanntmachung und Einladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald werden hiermit recht herzlich eingeladen zu einer öffentlichen Teilnehmerversammlung
Versammlungsort: Alter Gasthof Boxdorf, Bebelplatz 24

Portsch, Vorstandsvorsitzende

Jugendfreizeitverein e.V.

Praktika für Schüler/innen in den Februarferien...

... u. a . in der Mikroelektronik, Metallindustrie, Chemie, Biologie, Umwelttechnik zum kennen lernen des künftigen Ausbildungsberufs bzw. zur Erhöhung der Chancen auf einen Ausbildungsberuf.

Im Jugendfreizeitverein e.V. können sich geeignete Schüler/innen für Praktikumsplätze in nachstehenden Berufen: Mechatroniker, Mikrotechnologe, sowie für weitere Berufe, siehe Homepage, bewerben.

Seit dem Jahre 2007 erhielten im Rahmen dieser Praktika 70 % der teilnehmenden Schüler/innen einen Ausbildungsplatz. Ein Teil der Schüler erkannte dabei, dass dies nicht der Traumberuf ist.

Informationen sind unter:

www.jfv-radeburg.ag.vu zu finden bzw. über den Ansprechpartner Herrn Besser.

Tel.: 035208-349780
früh von 7.30 bis 8.00 Uhr,
mittwochs 15.00 bis 18.00 Uhr,
abends ab 20. 30 Uhr
bzw. 0174 – 9999541

Suche Einfamilienhaus zur Miete oder Kauf in Radeburg und Umgebung

Bitte unter 01 74 / 3 40 25 89 melden.

Stadtverwaltung Radeburg

Achtung: An alle Abgabepflichtigen der Stadt Radeburg

Die Grundsteuerhebesätze betragen:

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe- Grundsteuer A- | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke - Grundsteuer B - | 370 v.H. |
- der Steuermeßbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungunterlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2009 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb dieser Frist bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille- Straße 6, 01471 Radeburg, einzulegen.

Bitte beachten Sie:

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit eines Bescheides nicht gehemmt und die Zahlungsfrist nicht aufgehoben. Geben Sie bitte bei Überweisung der Grundsteuern das Aktenzeichen an!

An alle Hundebesitzer

Die Hundesteuer ist auch in diesem Jahr am 1. Juli für das ganze Jahr fällig. 2009 werden keine Hundesteuerbescheide verschickt.

Achtung

Wer in der Stadt Radeburg einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das besteuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Stadtverwaltung Radeburg anzuzeigen. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb von zwei Wochen der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Radeburg, den 06.01.2009

gez. Jesse
Bürgermeister

Leserzuschrift

Erholsamer Aufenthalt in Klinik

Im November 08 wurde mir im Klinikum Dresden-Friedrichstadt ein implantierbarer Cardioverter Defibrillator (Herzschrittmacher), eingesetzt. Auf Anraten der Dresdner Ärzte wurde die AOK Dresden um eine Kur ersucht, was seitens der AOK auch genehmigt wurde. Vom 9.-30.12.08 wurde ich in die Geriatriische Klinik in Radeburg eingewiesen. Ob Schwestern oder Pfleger, Ergo- oder Physiotherapeuten, alle gaben ihr Bestes. Bei deren Durchführung der pflegerischen bzw. gesundheitsaufbauenden Maßnahmen hatte man den Eindruck, dass viele Beschäftigte dieser Bereiche ihre Aufgaben nicht als Beruf sondern als Berufung betrachteten. Die Versorgung durch die Küche war für uns Patienten äußerst zufrieden stellend. Drei Wochen abwechslungsreiche Kost und dabei sehr wohlschmeckend. Und auch die Raumpflegerinnen sorgten dafür, dass wir uns in unseren Räumen wohlfühlen konnten. Die Ärzte waren sehr einfühlsam, freundlich und standen mit guten gesundheitsfördernden Maßnahmen jederzeit zur Verfügung. Die Cafeteria könnte ein breiteres Sortimentsangebot unterbreiten. Auch die Preise könnten etwas niedriger sein. Alles in allem habe ich mich in den 3 Wochen hier in der Klinik wohlfühlt und würde jederzeit wieder buchen, wenn die Kosten für „Otto Normalverbraucher“ niedriger wären.
Günter Scharf

Jetzt 100% STIHL zum Preis für

239€



Wir beraten Sie gern!

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff Mehrschritt-Kur

nach Prof. H. v. Ardenne

- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
- Oxycur liefert also: vom mobilisierten Sauerstoffsystem: die zum Sauerstoff Konzentration
- Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

http://www.oxycur.de

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat, Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Winterzeit – Schlittschuhzeit!



Lassen Sie Ihre Eislaufstiefel jetzt schärfen!

H. Hauptmann Schleifermeister
01471 Radeburg
Marktstraße 16
Tel.: 03 52 08 / 24 28

Wissen ist Zukunft!

individuell • professionell • praxisnah

Kurse für **Nachhilfe, Sprachen, LRS u. Dyskalkulie Radeburg**, Meißner Str. 1a (AWO), Beratung: Mi, 18 - 19 Uhr (außer Ferien)
oder: ☎ **0351 - 833 62 66** bzw. weiterhin vor Ort nach Vereinbarung

Lehrkräfte dringend gesucht!
f. Nachhilfe GS bis Sek II, LRS, Dysk., u. Sprachen (auch Studenten, Ing., Rentner, Vorruhestr. usw.)

STUDIERTREFF
www.studiertreff.de - Ihr Partner im Schulalltag und für Sprachen

Ab 1.4.2009 teilmöblierte **1-Raum-Dachgeschoßwohnung in Berbisdorf** zu vermieten.

Dusche, WC, Teppichboden, Küche gefliest incl. Singleküche, Einbauschrank mit viel Stauraum.

Kontakt: 03 52 07 / 8 14 83, 0172 / 1 31 31 01
gunarkotte@vodafone.de

Gasthaus Naumann in Bärnsdorf

Großer reichhaltiger **Brunch** mit mediterranen und anderen leckeren Gerichten

ab 10.³⁰ Uhr

Tel.: 03 52 07 / 8 12 04 · Funk: 0172 / 3 61 23 01
www.gasthaus-naumann.de · **Wir bitten um Reservierung!**

Vorinfo: 14./15.3. Fischwochenende

Es war ein wunderschönes Fest!

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, originellen Einlagen und Überraschungen zu unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln, Verwandten und Bekannten bedanken. Unser besonderer Dank gilt der Konditorei Mensch, dem Partykeller Schröter und Gastroservice Krause.

Annelies und Wolfgang Lehmann
Radeburg, im Dezember 2008



Tinte, Toner, Papier leer?
www.KOPIERSCHMIDT.de

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:

Jederzeit preisgünstiges

Brennholz

Forstbetrieb Zschorna · Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld · Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 · Fax 03 52 48-8 15 55

Fachübergreifende Kompetenz

- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädischuhtechnik

aus unserer Werbung

- Neue rutschfeste Winterprofilsohle - als Schuhreparatur nur 19,90 €
- Eis-Spikes für Gehstöcke, klappbar

Mit uns kommen Sie gut durch den Winter!



- ThermaCare Wärmeumschläge
- Bad Lausiker Moorkompresse für die Heimbehandlung, Erwärmung in der Mikrowelle oder im Backofen



Einfach gut gewollt

Sanitätshaus
Radeburg, Großenhainer Str. 13
Telefon: 03 52 08 / 8 14 45



FAHRSCHULE LKW • PKW • KRAD
Nachschulung (ASF)
Punkteabbau (ASP)

Intensivkurs 18%
in den Winterferien auf Grundgebühr!

Großenhainer Str. 54
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 8 08 40
e-Mail: Fahrschule.Eckert@gmx.de

Geschäftszeiten:
Montag & Mittwoch
16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinb.



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 18. Januar	9,00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 25. Januar	9,00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 01. Februar	9,00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 08. Februar	9,00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Bibelstunden:	19,30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18,30 Uhr	jeden Mittwoch
Frauenkreis:	14,30 Uhr	Dienstag, den 03. Februar
Kreis der Mitte:	19,30 Uhr	Dienstag, den 20. Januar
FREIRAUM für Frauen:	19,30 Uhr	Donnerstag, den 05. Februar
Mutti-Kind-Kreis:	9,00 Uhr	Dienstag, den 27. Januar und 10. Februar
Vierzig-Plus-Minus:	19,30 Uhr	Dienstag, den 27. Januar
Vorschulkreis:	9,30 Uhr	sonnabends außer in den Ferien

Herzlich laden wir ein zum
GEMEINDEABEND
am **Dienstag, dem 20. Januar 2009 – 19,30 Uhr** im Gemeindesaal
Frau Sachse berichtet über die Arbeit der Familie Dantas-Hofmann mit drogenabhängigen Jugendlichen in Brasilien

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Großdittmannsdorf

Neues Sonderheft des Museums der Westlausitz erschienen



„Der Natur verpflichtet“ – mit diesem Titel erschien kürzlich ein Sonderheft, herausgegeben von Matthias Schrack, Leiter der NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf, in Zusammenarbeit mit dem Museum der Westlausitz. Es dokumentiert in eindrucksvoller Weise die neuesten Erkenntnisse der in der Moritzburger Kleinkuppenlandschaft sowie in der Radeburger und Laußnitzer Heide geleisteten Forschungs- und Naturschutzarbeit. Diese Landschaften sind bereits seit 1975 Wirkungsstätte der NABU-Fachgruppe. Ihre unermüdliche Dokumentation der Schutzgüter seit mehr als 30 Jahren hat dazu beigetragen, dass besonders wertvolle Landschaftsteile unter besonderem Schutz stehen.

Das 180-seitige und reich bebilderte Heft enthält zahlreiche Beiträge von Mitgliedern der Fachgruppe sowie ein Vorwort des Landschaftsforschers Dr. Olaf Bastian. Zunächst wird auf das zehnjährige gemeinsame Ringen zum Erhalt des Buckenberges Volkersdorf im Herzen der Moritzburger Kleinkuppenlandschaft zurückgeblickt und auf

aktuelle Entwicklungen der Vogelwelt im LSG und gleichnamigen Europäischen Vogelschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ verwiesen. Dem Vorkommen von Weißstorch, Ortolan (Gartenammer) und Neuntöter sind eigene Beiträge gewidmet. Außerdem werden das Flächenhafte Naturdenkmal „Salweidenfeuchtgebiet“ bei Marsdorf-Medingen und die Sohlwiesen bei Großdittmannsdorf vorgestellt. Schließlich beschäftigen sich zwei Beiträge mit der Libellenfauna und der biogeographischen Bedeutung der Moorlebensräume im Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf“.

Nach der Lektüre des Hefes kann der Leser erneut erkennen, welche Vielfalt und welchen Reichtum die Natur in der Moritzburger Kleinkuppenlandschaft aber auch an der Großen Röder und in der Radeburger bzw. Laußnitzer Heide bereit hält. Dringlich ist, dieses Natur- und Kulturerbe zu hüten und eine die Natur und Umwelt respektierende Land- und Forstwirtschaft ebenso anzumahlen wie einen achtungsvollen Umgang mit der Natur bei der Erholung in der freien Landschaft sowie bei Straßenbau- und Gesteinsabbauprojekten. Nachhaltigkeit ist die Devise, Einklang von Nutzung und Schutz, damit die Werte unserer heimatischen Natur auch unseren Kindern und Kindeskindern erhalten bleiben.

Das Heft kann über das Museum der Westlausitz Kamenz (Tel.: 03578-788310) zum Preis von 7,- Euro erworben werden. Mehr Informationen zum Inhalt und Bezug sind unter www.fg-grossdittmannsdorf.de eingestellt.

Holger Oertel



Blick auf die Moritzburger Kleinkuppenlandschaft

Großdittmannsdorf

Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf

Die Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Farblichtbildervortrag „Die Rocky Mountains – von Kanada in die USA“ mit Dr. W.Kürner am 13.02.2009 um 19 Uhr in den Versammlungsraum im Gemeindehaus Großdittmannsdorf recht herzlich ein.

DEKRA Dresden informiert über wichtige Änderungen

Was ändert sich 2009 für Autofahrer?

Im nächsten Jahr müssen sich die Autofahrer auf eine Reihe von Neuerungen einstellen. Dr. Jens Walther, Leiter der DEKRA Niederlassung Dresden sagt, was sich 2009 alles ändert.

Elektronikprüfung bei der Hauptuntersuchung. Ging es bei der Hauptuntersuchung bislang vor allem um Bremsen, Reifen, Licht, Fahrwerk und Rost, steht im kommenden Jahr bei vielen Fahrzeugen auch die Elektronik sicherheitsrelevanter Bauteile oder Systeme auf dem Prüfstand, teilt DEKRA Dresden mit. Betroffen sind zunächst die Fahrzeuge, die ab April 2006 neu zugelassen wurden.

Neuer Bußgeldkatalog. Voraussichtlich zum Februar 2009 wird es für Raser, Dränger und Trinker teurer. Nach dem Plan des Bundesverkehrsministers soll schon bald der neue Bußgeldkatalog in Kraft treten. Auch wer sich im Verkehr besonders rücksichtslos verhält und andere

vorsätzlich gefährdet, muss dann mit deutlich höheren Bußgeldern rechnen. Dazu wird die Bußgeldobergrenze für Alkoholverstöße von 1.500 Euro auf 3.000 Euro und für die anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten von 1.000 Euro auf 2.000 Euro erhöht.

Euro-5-Norm. Alle schweren Lkw und Busse, die ab dem 1. September 2009 neu auf den Markt kommen, müssen bei der Abgasemission die Euro-5-Norm erfüllen. Für Fahrzeuge, die bereits auf dem Markt sind, ist die neue Norm noch nicht verpflichtend. Für sie gelten die Abgaswerte erst ab dem 1. Januar 2011. Bei Pkw ist die Einführung der Euro-5-Norm für 2012 vorgesehen.

Biodiesel. Die Besteuerung von Biodiesel steigt ab dem 1. Januar 2009 von 15 auf 21 Cent. Die vorgeschriebene Beimischungsquote von Biosprit zu fossilen Kraftstoffen wird für 2009 mit 5,25 Prozent geringer ausfallen als

Danksagung

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem geliebten Mann, lieben Vati, Schwiegervati und Opa



Dieter Lau

entgegengebracht wurde.

Hiermit möchten wir uns bei allen lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, bei Dr. Stephan und Frau Weber für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Radeburg Fr. Matthes herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine liebe Renate
Sohn Maik mit Kerstin
Enkel Francie und Philipp

Berbisdorf, im Januar 2009

Danksagung

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein, schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird alles anders sein.

Annelies Schröter geb. Täuber

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte sowie der Bestattungseinrichtung in Radeburg.

Im Namen aller Angehörigen

Ihre Töchter
Ingeborg Kempin
Irmgard Adam
Brigitte Rentel



Radeburg, Kassel, Dresden
im Januar 2009

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi und Uromi

Elfriede Gross geb. Nelle

geb. 17.05.1918 gest. 02.01.2009

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Söhne Jürgen, Peter und Thomas
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 02. Februar 2009,
11.00 Uhr auf dem Friedhof Medingen statt.

Sanierte 2-Raumwohnung (55m²)
in ruhiger Lage mit Küche, Diele, Bad, Keller und Garten in Radeburg ab 02/09
zu vermieten!
Tel. 01 71 / 7 65 55 21

Vermiete vollsanierte 2-Raumwohnung in Radeburg mit Balkon (ab 0409)
Tel. 03 52 08 / 9 20 20

Rentenberatung

Kostenfreie Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund
Sprechstunde in Radeburg:
Am **Dienstag, 12.02.2009** von 14-16 Uhr in der Stadtverwaltung, 01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11,
Rentenberater Anton Kursawe,
Großenhainer Str. 136 · 01662 Meißen

Schuldnerberatung
am **Freitag, den 23. Januar**
von 9.00-12.00 Uhr; Bürgerbüro
Erdgeschoß Stadtverwaltung - Bauamt

Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose Räumfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax 035208/2311
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Jetzt an den Valentinstag denken!

Ich schenke Dir mein Herz

Herzkissen mit Füllung & einseitigem Aufdruck 16,50 Euro (inkl. MwSt.)

Heckscheibenbeschriftungen
Zille-Postkarten
T-Shirt Drucke
Tassen mit Ihren Motiven

und vieles mehr

© W&K
August-Bebel-Straße 2 · 01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08 / 8 08 10

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittle
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 17.01.09	Reckling, Klaus	Schulstraße 15 F
am 19.01.09	Reschö, Valentin	Lindenallee 10 D
am 23.01.09	Enger, Irene	Dresdner Straße 56
am 28.01.09	Thalheim, Gisela	Hospitalstraße 40
am 11.02.09	Kontny, Hubert	Schulstraße 5

zum 80. Geburtstag

am 25.01.09	Koch, Martin	Würschnitzer Straße 5
-------------	---------------------	-----------------------

zum 85. Geburtstag

am 02.02.09	Kummer, Helene	Hospitalstraße 16
-------------	-----------------------	-------------------

Dankeschön

*Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben,
hab für alles vielen Dank.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Geld und Blumenspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte
meiner lieben Mutti, unserer lieben Oma

Frau **Elly Müller**

geb. 13.03.1926 gest. 30.11.2008

sprechen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren
herzlichen Dank aus. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Weber,
dem Bläser sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche, Frau Balbrink.

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Helga
Enkel Uwe und Jürgen
im Namen aller Angehörigen



Radeburg, im Dezember 2008

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschied-
nehmen von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Herrn **Otto Roll**

geb. 20.06.1936 gest. 05.12.2008

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt den Freunden und Bekannten aus
Großdittmannsdorf, Herrn Dr. Stephan, der Rednerin
Frau Weber für ihre einfühlsamen Worte,
dem Bläser sowie dem Privaten
Bestattungshaus Fritsche, Frau Balbrink.

In stiller Trauer

Ehefrau Maria
Tochter Dagmar mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Radeburg, im Dezember 2008

Danksagung

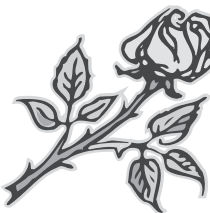
Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden
sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Frau **Gerda Creutz**

bedanken wir uns auf diesem Wege
ganz herzlich bei allen, die uns
tröstend beigestanden haben.

In stiller Trauer

Ihre Töchter Gertraud und Sieglinde
Ihre Schwiegertochter Ursula
im Namen aller Angehörigen



Radeburg,
im Dezember 2008

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Apotheke	Zusatzdienst Großenhain mit Uhrzeit
17.1. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke 17 -19
18.1. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 10 -12 & 17 -19
19.1. Moritz -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18 -20
20.1. Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke 18 -20
21.1. Hahnemann -Apotheke Meißen	Ap. am Kupferberg 18 -20
22.1. Apo. im Kaufland Meißen -Triebischtal	
	Marien-Apotheke 18 -20
23.1. Moritz -Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18 -20
24.1. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 17 -19
25.1. Markt -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 10 -12 & 17 -19
26.1. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg 18 -20
27.1. Sonnen -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 18 -20
28.1. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke 18 -20
29.1. Markt -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18 -20
30.1. Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke 18 -20
31.1. Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg 17 -19
1.2. Sonnen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 10 -12 & 17 -19
2.2. Elbtal -Apo. Meißen (im Elbe-Center)	Stadt-Apotheke 18 -20
3.2. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke 18 -20
4.2. Sonnen -Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18 -20
5.2. Alte Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke 18 -20
6.2. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18 -20
7.2. Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke 17 -19
8.2. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	
	Mohren-Apotheke 10 -12 & 17 -19
9.2. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 18 -20
10.2. Hahnemann -Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 18 -20
11.2. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	
	Stadt-Apotheke 18 -20
12.2. Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke 18 -20
13.2. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke 18 -20
14.2. Elbtal -Apo. Meißen (im Elbe-Center)	Marien-Apotheke 17 -19
15.2. Alte Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke 10 -12 & 17 -19

Danksagung

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
sowie eine Zeit der dankbaren Erinnerung an Dich.*

Werner Eichhorn

* 16.6.1924 † 19.12.2008

Wir möchten uns auf diesem Wege für einen stillen Händedruck,
Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschied
nehmen bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des
Altenpflegeheimes „Friedenshöhe“ Radeburg, Herrn Dr. Stephan,
dem Pfarrer Herrn Brock für seine tröstenden Worte und der
LK Bestattung Radeburg, Frau Matthes.

In stiller Trauer:

Deine Tochter Elke mit Lothar
Enkel Madien
Enkel Monique mit Rico
sowie alle Angehörigen

Berbisdorf, Radeburg im Januar 2009

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 02.02.2009
um am Dienstag, dem 03.02.2009 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg,
ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt.
Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.
Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032



*Wenn der Mensch,
den Menschen braucht*

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

**Privates Bestattungshaus Fritsche
Tag & Nacht**

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Tel. 03 52 08 / 3 07 08

Danksagung

*Friede ist um Dich,
es bleibt die Erinnerung an gute Lebensstunden
und die Liebe derer, denen Du fehlst.*

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben

Bruno Wilbat

* 19.08.1932 † 02.01.2009

Auf diesem Wege sprechen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten unseren innigsten Dank aus.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Friedenshöhe
Radeburg, Herrn Dr. Stephan, der ANTEA Bestattungen
sowie Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer:

Tochter Martina
im Namen aller Angehörigen



Radeburg, im Januar 2009

**Ewigkeit ist Stille und Frieden.
Ruhe in ihr und sei bedankt.**

*Wenn man etwas verloren hat,
verliert alles Andere an Bedeutung.
In stillen Minuten lässt es uns verzweifeln,
was bleibt,
sind Erinnerungen an einen wunderbaren Menschen.*

Wir danken allen ganz herzlich, die unserem lieben Verstorbenen,

Gerd Zimmer

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in
stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Die Erfahrung, in unserer Trauer nicht allein zu sein, ist uns ein
großer Trost. Ganz besonders bedanken möchten wir uns
bei Frau Kristina Koch von der Antea-Bestattung, bei Herrn
Pfarrer Seifert für seine einfühlsamen Worte, bei der Gemeinde-
verwaltung Moritzburg, unserem Gemeindekreis, bei den
Schützen- und Kegelbrüdern mit Familien, bei unserer Haus-
gemeinschaft Bärwalder Str. 8, bei Herrn Jesse und meinen
Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Radeburg.

Ute Taggeselle
mit Mario und Markus
auch im Namen meiner Eltern,
Geschwister mit Familien
und aller Angehörigen

Radeburg, im Januar 2009

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser
Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

**An Samstagen, Sonntagen,
Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr**

17./18.01. Frau Dipl. med. Grosche,
OT. Hermsdorf, Dresdner Str. 89
Tel. 035205/ 73483

24./25.01. Frau Dr. Mehldorn
DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2
Tel. 0351/8903641
priv. 0351/8804241

31.01/01.02. Frau Dr. Sachse,
Radeburg, Lindenallee 4a
Tel. 035208/ 2737,
mobil: 0173/ 3640769

07./08.02. Herr Dr. Träber,
DD-Langebrück, Badstr. 12
Tel. 035201/ 70416

06./07.12. Herr Dr. Träber,
DD-Langebrück, Badstr. 12
Tel. 035201/ 70416

14./15.12. Herr Dr. Zimmer
DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a
Tel. 0351/8804921
Tel. priv. 0351/8804202



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge

Es berät Sie freundlich und diskret Frau Kristina Koch.

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Tag & Nacht

Technischer Ausschuß
10.02.09 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates
22.01.2009 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden
Sie in allen Trauerangelegenheiten
beraten von Frau Christa Matthes



Tag & Nacht

**035208
4368**

01471 Radeburg
Marktstraße 8

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 132. (19.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbsdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Röders), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna)sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de;**Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung

amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
01/2009

Erscheinungstag:
16.01.2009



Ebersbacher Amtsblick

Gemeinde Ebersbach

Ein Blick zurück in Vergangenes

Liebe Einwohner der Gemeinde Ebersbach,

am 01.01.2009 besteht die Gemeinde Ebersbach 10 Jahre in ihrer jetzigen Struktur: 14 Ortsteile mit rund insgesamt 4.900 Einwohnern, 10 Ortswehren, 4 Kindertagesstätten, 2 Tagesmütter, 1 Grundschule mit Hort, 1 Mittelschule, 34 Vereine, 3 niedergelassene Ärzte, 2 Zahnärzte, 1 Physiotherapie, Sparkasse, Versorgungseinrichtungen und vieles andere mehr. Es war am Anfang nicht immer leicht – die Phase des Miteinander -. Aber insgesamt kann heute eingeschätzt werden, dass wir viel gemeinsam in diesen 10 Jahren geschaffen haben und jeder der 14 Ortsteile hat seine Besonderheit, die zu beachten war und weiterhin zu beachten gilt. Unsere solide Finanzsituation ermöglicht es uns, auch in Zukunft weiter in allen Orten zu investieren und Verbesserungen zum Wohl unserer Bürger zu schaffen.

Blicken wir auf das Jahr 2008 zurück, in dem unser Haushalt ein Volumen von 8,3 Millionen Euro hatte: 6, 7 Millionen Euro im Verwaltungs-

haushalt und 1,6 Millionen Euro im Vermögenshaushalt. Mehrere größere und viele kleine Maßnahmen konnten somit realisiert werden. Die Brücke in Bieberach war unsere größte Baumaßnahme mit einem Gesamtvolumen von 340 TEuro. Im Deckschichtprogramm konnten wir bei drei Straßen den Belag erneuern. In der Grundschule erfolgten die letzten Maßnahmen des Anbaus und die Heizung in der Turnhalle Kalkreuth wurde umgestellt. Aber auch in der Mittelschule und in allen 4 Kindertagesstätten wurden Investitionen getätigt. Weiterhin konnte im Jugendclub Kalkreuth der Sanitärtrakt erneuert werden und im Jugendclub Ebersbach wurde mit Fördermitteln und Eigenleistung der Jugendlichen das Dach und die Fassade des Gebäudes instandgesetzt. Auch in unseren Feuerwehren und Gemeindehäusern konnten Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Für die Außenstelle des Standesamtes im Schloss Lauterbach wurde Mobiliar angeschafft – jetzt kann man sich auch hier „trauen“.

Ein Dank gilt hier unserem Gemeinderat. Ein gutes Miteinander – Gemein-

derat und Gemeindeverwaltung – trägt Früchte, auf die wir stolz sein können. Die Beratungen und Entscheidungen sind von Sachlichkeit getragen und spiegeln ein vertrauensvolles Verhältnis wider.

Ein ereignisreiches schwieriges Jahr war 2008 für unsere Feuerwehren. 3 Großbrände in der Gemeinde, mehrere technische Hilfeleistungen und Hilfe in Großenhain bei 2 Großbränden sind nur einige Einsätze, die genannt werden sollen. Viel Freizeit und Engagement wurde von den Kameradinnen und Kameraden investiert. Den persönlichen Dank an alle Kameraden werde ich zu den anstehenden Jahreshauptversammlungen überbringen. Besonders erfreulich ist, dass auf Grund einer guten Führung der Gemeindeführung alle 10 Wehren übergreifend aktiv zusammenarbeiten. Nur so konnten und können wir die anstehenden Aufgaben bewältigen. Ermuntern möchte ich unsere Jugendlichen, einmal bei den Feuerwehren vorbeizuschauen – Nachwuchs wird gebraucht -. Ich denke, es ist nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung in der Jugendwehr, sondern vielleicht auch ein gutes Gefühl, dann als Feuerwehrmann oder –frau seine Mitmenschen und deren Hab und Gut zu schützen.

Danke auch an unsere Vereine, die

nicht nur Freizeitgestaltung anbieten, sondern das dörfliche Leben mitgestalten und prägen. Danke an unsere freiwilligen Helfer der Rentnerbetreuung. Ihnen ist es auch im vergangenen Jahr wieder gelungen, interessante Nachmittage und Fahrten für unsere Rentner zu organisieren. Danke an alle Ortschaftsräte, die für mich Unterstützung sind und die Probleme der Orte an mich herantragen, um sie dann gemeinsam zu lösen.

Auch im Jahr 2009 werden wir unsere Eigenmittel mit Fördermitteln veredeln und weiter investieren. Größte Maßnahme wird der grundlegende Ausbau der Kreisstraße „Alte Dorfstraße“ in Naunhof sein – eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Meißen. Aber auch in allen anderen Bereichen wir sich wieder einiges tun.

Am Sonntag, den 07. Juni 2009, sind Kommunalwahlen. Wer als Gemeinderat oder Ortschaftsrat Verantwortung übernehmen möchte, sollte sich der Wahl stellen – aber auch zur Wahl gehen, sollte sich jeder zur Pflicht machen.

Möge uns 2009 gemeinsam vieles Gelingen.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i. V. m. § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Gemeinde Ebersbach folgendes bekannt:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B in der Gemeinde Ebersbach sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2008 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lauten Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach einzulegen.

Fehrmann,
Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung

zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Landtagswahl am 30.08.2009 und Bundestagswahl am 27.09.2009

Nach § 33 Sächsischen Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Betroffene kann der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten laut § 33 Abs. 3 SächsMG widersprechen. Dies

kann formlos innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder persönlich unter Vorlage des Personaldokuments beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, vorgenommen werden. Sprechzeiten

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (nicht öffentlicher Teil) am 16.12.08 wurde nachstehender Beschluss gefasst:

127/12/2008 Niederschlagungen im Haushaltsjahr 2008

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am Donnerstag, 22. Januar 2009, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01

Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30

Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77

Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06

Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63

Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (0351) 895 19 17

www.krematorium-meissen.de

Städtisches Bestattungswesen

Krematorium Meißen

weitere Rufnummer 0171-7620680



Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2009

Die Hundesteuer wurde mit Hundesteuerbescheid festgesetzt. Dieser Bescheid behält gemäß § 12 der Hundesteuersatzung auch Gültigkeit für das Kalenderjahr 2009. Der Steuersatz beträgt je Kalenderjahr:

für den ersten Hund	30,00 €
für den zweiten und jeden weiteren Hund	60,00 €
für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund	150,00 €

Die Hundesteuer ist am 15.02. des Kalenderjahres fällig.

Bei Zahlung bitte Buchungszeichen angeben!

Alle Steuerzahler, die nicht am Bank-einzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zum 15.02.2009 die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Hundehalter die im laufenden Jahr einen Hund an- oder abmelden erhalten einen gesonderten Hundesteuerbescheid.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Landesdirektion Dresden

BEKANNTMACHUNG

über die Planfeststellung für das Bauvorhaben „Erdgasfernleitung OPAL (Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung) Trassenabschnitt Sachsen - Direktionsbezirk Dresden“

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Bauvorhaben wird ein Erörterungstermin gemäß § 43a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970 (3621)), das zuletzt durch Artikel 7 Abs. 14 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 358) geändert worden ist, 8 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 6 14) in Verbindung mit § 5 72ff Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Absatz 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. S. 718, 833) geändert worden ist und § 9 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBl. S. 2350), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (BGBl. I S. 1224, 1227) geändert worden ist, durchgeführt. Der Erörterungstermin findet in der Zeit vom 9. Februar 2009 bis zum 12. Februar 2009 jeweils ab 9.00 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr) im Raum 4004 der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2,01099 Dresden statt.

Zeitplan:
9. Februar 2009
Rechtliche Einführung in das Planfeststellungsverfahren und Vorstellung des Vorhabens
Erörterung der privaten Einwendungen
10. Februar 2009
Fortsetzung der Erörterung der privaten Einwendungen
Erörterung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
11. Februar 2009
Erörterung der Stellungnahmen der anerkannten Naturschutzvereine
12. Februar 2009
Reservetermin

Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, den 12.12.2008

Dr. Hasenpflug
Präsident der Landesdirektion

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag

am 09.02.2009	Schneider, Anna	Hauptstr. 48, OT Ebersbach
---------------	-----------------	----------------------------

zum 80. Geburtstag

am 18.01.2009	Hackel, Lieselotte	Siedlung 29 OT Kalkreuth
am 18.01.2009	Eilke, Sonja	Radeburger Str. 45 OT Rödern
am 19.01.2009	Baier, Irma	Zu den Pappeln 2 OT Reinersdorf
am 23.01.2009	Zinke, Hedwig	Hauptstr. 100, OT Ebersbach
am 25.01.2009	Johne, Elfriede	Großenhainer Str. 32 OT Kalkreuth
am 27.01.2009	Arndt, Margot	Siedlungsweg 1 OT Naunhof
am 10.02.2009	Klinghammer, Gertraud	Bärwalder Str. 17 OT Ebersbacham
am 11.02.2009	Förster, Gerhard	Schulstr. 22 OT Naunhof

zum 75. Geburtstag

am 02.02.2009	Rothe, Irene	Kleine Seite 16 OT Reinersdorf
am 06.02.2009	Gebauer, Gertraute	Alte Dorfstr. 33 OT Naunhof

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 0 35 22 / 3 89 20

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 01 72 / 3 64 98 19.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Mittwoch, 07.01.09, 21.1.09 und 04.02.09
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 12.01.09, 26.01.09 und 09.02.09

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke und blaue Tonne

OT Beiersdorf, Lauterbach, Marschau, Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf OT Naunhof, Reinersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Hohndorf, Göhra OT Rödem
Mittwoch, 28.01.09
Freitag, 16.01.09 und 13.02.09
Donnerstag, 29.01.09

Entsorgung großer Pappen (keine Altkleider)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau,
Sonnabend, 31.01.09
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Sonnabend, 14.02.09

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Mühlbacher Weg 3 in Quersa	Montag - Freitag 07.00 – 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH Auenstraße 2a in Großenhain	Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) am 3. Mittwoch im Monat, am 21. Januar 2009 in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr kostenlos abzugeben.

Gemeinde Ebersbach

Dringender Aufruf zur Blutspendeaktion



Der Februar ist in jedem Jahr ein Problemmonat für den DRK-Blutspendedienst. Witterungsbedingt steigt die Zahl der Verkehrsunfälle und damit

der Bedarf an rettenden Blutkonserven. Die Schulferien bringen dagegen einen Rückgang der Blutentnahmen. Das DRK wendet sich deshalb besonders an alle gesunden Einwohner der gesamten Region mit der Bitte um Blutspenden. Neuspender sollten mindestens 18 und höchstens 60 Jahre sein. Dauerspender hingegen können bis zum 68. Lebensjahr Blut spenden.

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen am

Dienstag, 20. Januar 2009
von 15:30 – 19:00 Uhr
in der Grundschule in Kalkreuth und
Mittwoch, 18. Februar 2009
von 14:30 – 18:30 Uhr
in der Mittelschule Ebersbach zur Blutspendeaktion.

Über die Blutspendeaktionen des DRK-Blutspendedienstes kann man sich auch im Internet informieren. Unter www.blutspende.de werden alle geplanten Spendetermine für die nächsten Wochen angezeigt. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Informationen rund um das Thema Blutspende. Weiterhin geschaltet ist natürlich das kostenlose Servicetelefon. 0800/ 1194911.

Wer verschiedene Spendelokale wechselt, sollte beachten, dass zwischen zwei Blutspenden mindestens 8 Wochen liegen und Frauen maximal 4mal, Männer 5mal innerhalb von 12 Monaten spenden dürfen. Diese Fristen sind zum Schutz der Blutspender festgelegt. Werden diese Wartezeiten eingehalten, gibt es keinen Grund für Befürchtungen, dass der „Aderlass“ zu gesundheitlichen Problemen führt.

Der Organismus besitzt praktisch unendliche Reserven an sogenannten „Stammzellen“, die bei Bedarf u.a. zur Bildung von Blutzellen dienen.

Ihr DRK-Blutspendedienst Ost

Gemeinde Ebersbach

Feuerwehr Rödern

Bei der Jahreshauptversammlung am 2.01.2009 wurde unter Aufsicht der Bürgermeisterin Frau Fehrmann, dem Gemeindeführer Jörg Weitzke und dem Vorsitzenden des Ortsfeuerwehrverbandes Eberhart Balbrink die neue Wehrleitung und der Feuerwehraus-

schuß gewählt. Der neue Ortswehrleiter ist Kamerad Andreas Böhme sein Stellvertreter ist Kamerad Jürgen Schöne. Im Feuerwehrausschuß sind folgende Kameraden: Werner Kaiser, Werner Riehmer und Eberhardt Gramatte.

OWL Böhme

Tag der offenen Tür

Zum Tag der offenen Tür möchte die Mittelschule Ebersbach am **Sonnabend, den 17. Januar 2009** einladen. Von 9:00 bis 12:00 Uhr besteht für künftige Mittelschüler sowie deren Eltern die Möglichkeit, sich über Bildungs- und Freizeitangebote unserer Einrichtung zu informieren. Lehrer und Schüler möchten u.a. Einblicke in alle Fächer gewähren, Arbeitsgemeinschaften

vorstellen und ihre Gäste in einem Schülercafé bewirten. Neuerungen im Schulsystem, Grundsätze der Notengebung, Schülertransport sind nur einige Schwerpunkte zu denen Schulleitung und Lehrer gern Auskunft geben.

Mit freundlichen Grüßen
K. Achtnicht
Mittelschulrektorin

Deutscher Lungentag 2008



Schüler der Kl. 7 bei der Allergentestung

Am 28.11.2008 waren die 7. Klassen unserer Mittelschule Ebersbach zum Deutschen Lungentag in der Universitätsklinik Dresden. Zuerst hörten wir uns einen interessanten Vortrag an. Zum Beispiel erfuhren wir, dass die täglich eingeatmete Luft einen Heißluftballon füllen könnte. Außerdem staunten wir nicht schlecht, als uns erklärt wurde, dass die Fläche der Lungenbläschen eines Menschen der eines Tennisplatzes entspricht.

Danach gingen wir zu verschiedenen Stationen. Toll fanden wir den Lungen- und Allergentest. Dort wurde die Lungenfunktion überprüft und allergische Reaktionen getestet. In einem Dokumentationsfilm sahen wir, wie Ärzte mittels einer langen „Zange“

Kleinteile aus der Lunge holten. Das war sehr beeindruckend. Wie wichtig es ist, sich gegen das Rauchen zu entscheiden, zeigten uns einige Fakten: 4000 unterschiedliche Gifte stecken in einer Zigarette; ein Raucher inhaliert pro Jahr 1 Tasse Teer. Diese erschreckenden Tatsachen bekräftigen noch einmal den Entschluss der Klasse 7 am internationalen Wettbewerb „Be smart – Don’t Start“ erfolgreich teilzunehmen. Für die Organisation dieser sehr lehrreichen Exkursion bedanken wir uns ganz besonders bei unserer Biologielehrerin Frau Müller und dem Team der Universitätskinderklinik, Abt. Pulmologie.

Gerda Claus Kl. 7b MS Ebersbach

Ebersbacher Schüler besuchen Synagoge

Die Begegnung mit verschiedenen Kulturen ist Kern der Unterrichtsfächer Ethik und Religion. Werden in Ethik die verschiedenen Religionen der Welt und andere Weltanschauungen systematisch nacheinander behandelt, widmet sich das Fach Religion in allen Schuljahren wegen der engen inhaltlichen Verknüpfung zum Christentum immer wieder dem Judentum. Traditionell fahren die 6. Klassen der Mittelschule Ebersbach in der Adventszeit nach Dresden und besuchen die neue Synagoge am Rathenauplatz. Neben den Kultgegenständen beeindruckt dabei vor allem die moderne Architektur. Frau Ulbricht vom Verein HATIKVA erklärt dazu: „Die Dresdner Jüdische Gemeinde wollte mit einem Nachbau der alten Semper-Synagoge nicht ständig an die Zerstörung durch die Nazis 1938 erinnert werden.“ Äußerlich bezieht sich der Neubau auf den Tempel, der einst in Jerusalem stand. Im Inneren stellt sich ein Art Zelt dar, der ersten Form eines gottesdienstlichen Raumes der Israeliten. Erst die Perspektive aus dem Inneren heraus macht die Drehung des Gebäudes klar: „Sie ergibt die notwendige Ausrichtung nach Osten“, erklärt Jonas den anderen.

Nur etwa 60 Juden überlebten die Nazi-Zeit in Dresden. Heute leben wieder etwa 700 Juden in Dresden, Gottesdienst ist i.d.R. am Freitag oder Samstag Abend. Im Anschluss an den Synagogenbesuch gab es Gelegenheit für einen Abstecher zum historischen Adventsspektakel im Stallhof. Hier mussten die Schülerinnen und Schüler möglichst viele Handwerksberufe erkunden. Dieser Wissensertrag fließt in das Fach Geschichte ein, wenn es demnächst um die mittelalterliche Ständegesellschaft geht.

An der Mittelschule Ebersbach sind für jedes Jahr standardmäßig bestimmte Exkursionen und Unterrichtsgänge gesetzt. Nähere Infos gibt es am Tag der offenen Tür am 17. Januar 2009 zwischen 9 und 13 Uhr.

Infos: www.hatikva.de und www.ms-ebersbach.de

Sportlerumfrage 2008 der Mittelschule Ebersbach
Alle Interessierten können teilnehmen – einfach ausschneiden und einsenden

❖ je Kategorie (Jungen, Mädchen, Mannschaften) jeweils einen Teilnehmer ankreuzen

❖ **Einsendeschluss 23.02.2009** an >>Mittelschule Ebersbach, Hauptstraße 125, 01561 Ebersbach<<

Jungen

Name	Klasse	Disziplin
Robert Schröter	8	Stärkster Schüler 2008
Franz Wirthgen	5	Schulpokalsieger Hochsprung, Bezirksmeister 1000m
Jonas Hoyer	6	Vizelandesmeister 2000m
Christoph Skeide	6	Vizekreismeister Kugelstoßen
Felix Körner	10	Sieger Kreiscross
Rudolf Wirthgen	8	Bezirksmeister Hochsprung
Benjamin Jentsch	10	2. Platz Schulmeisterschaft Hochsprung
Robin Przisambor	9	Tischtennis 3. Platz Stadtmeisterschaft Radeburg
Toni Kösterke	6	Sieger Kreiscross
Robert Tronicke	9	Schulrekord Speer

Mädchen

Claudia Dörschel	10	Sportlichstes Mädchen 2008
Livia Junge	7	Schulpokalsiegerin Hochsprung, Medaillengewinnerin Kreismeisterschaft
Nancy Auth	9	Siegerin Kreiscross
Franziska Wetzig	6	Kreismeisterin Kugelstoßen
Anna Wählich	8	Speedskating 2. Platz Saalepokal
Justine Klinger	6	3. Platz Kreismeisterschaft Hochsprung
Sabrina Altendorf	10	3. Platz Kreiscross
Michelle Unger		mehrfache Kreismeisterin und Schulrekordhalterin
Marie Guller	9	2. Platz Kreiscross

Mannschaften

Schulwahl Cross	5 - 10	Kreiscross Sieger
Klasse 8b		Sportlichste Klasse Schulsportfest Dreikampf
Schulwahl Fußball Lotzmann, Langer, Hoyer, Kirschner, Kaiser, Hoffmann, Techert	6 - 8	3. Platz Kreisfinale JtFO
Paul Eichler, Philipp, Jungnickel	10-8	Radball Vizekreismeister
Schulwahl Leichtathletik Mädchen Peukert, Pawlaßek, Klinger, Unger, Claus, Kientke, Wetzig, Fischer, Junge	WK 4	Regionalfinale 2. Platz JtFO
Schulwahl Leichtathletik Jungen Kösterke, Wirthgen, Lotzmann, Langer, Skeide, Hoffmann, Hoyer, Kirschner, Kaiser	WK 4	Regionalfinale 2. Platz JtFO
F. Wirthgen, Müller, Claus	5	Bezirksmeister Cross Mannschaft
R. Wirthgen, Kösterke, Hoyer	6 - 8	Bezirksmeister 3x 1000m Staffel
Jugendfeuerwehr Priestewitz A. Altendorf, S. Altendorf, Stegmann, F. Schneider, M. Behring, Wetzig, P. Schneider	8 - 10	Gruppenstaffel 2. Platz Sachsenpokal

JtFO= Jugend trainiert für Olympia

Herzlichen Glückwunsch

Allen Grund zur Freude hatte die „Mathe-Mannschaft“ der Mittelschule Ebersbach am 19.12.2008. Der Weihnachtsmann in Person von Herrn Hantusch kam persönlich vorbei und überreichte den Siegerpokal des 14. Großenhainer Mathewettstreites und 50€ Prämie. Unter stürmischen Beifall aller Schüler und Lehrer erhielten die zehn Mathe-Asse ihre Urkunden. Der dritte Pokal in Folge wurde mit einem Gläschen Kindersekt begossen. Nun kann die Schule auf insgesamt fünf Pokalsiege des Großenhainer Mathewettstreites stolz sein.

Viele Schüler des Teams nahmen schon oft teil. Sie beweisen, dass Mathematik Spaß machen kann. Stellvertretend sei Johannes Förster aus der 10b genannt, der schon seit dem 6. Schuljahr erfolgreich am Wettbewerb teilnimmt.



T-SHIRTS?
bedrucken wir!
Thermotransferdruck oder Polyflex
Aufdruck schon ab 3,50 EUR
Werbung & Kommunikationsdesign
Klaus Kroemke
August-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg
www.kroemke.com

Hallenturniere des SV Grün-Weiß Ebersbach e.V. 2009
in Radeburg
Sporthalle am Meißner Berg

Männer
2. Ebersbacher Hallen-Cup
Samstag, 31.01.2009 16:30 Uhr

- SV Grün-Weiß Ebersbach
- SV Grün-Weiß Ebersbach II
- SV Traktor Kalkreuth
- TSV 1862 Radeburg
- SV Königsblau Gohlis
- Berbisdorfer SV
- SV Quersa
- SV Thiendorf

Frauenfußball-Turnier 2009
Sonntag, 22.01.2009 15:30 Uhr

- SV Grün-Weiß Ebersbach
- SV Königsblau Gohlis
- SV Fortuna Leuben
- FSV Wacker Zehren
- TSV Reichenberg/Boxdorf
- SV Stauchitz 47
- Großenhainer FV 1990
- SV Frauenhain
- Weistropfer SV

Freizeit-Turnier 2009
Sonntag, 22.01.2009 10:30 Uhr

- Jugendverein Ebersbach
- Jugendclub Lauterbach
- Jugendclub Röders
- Jugendclub Zabelitz
- FC Germania Großenhain
- Zappelbude Radeburg
- Rudi's Rast Team



Am 14. Dezember 2008 fand nun schon zum achten Mal der Ebersbacher Weihnachtsmarkt statt. Wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren, Spendern, Mitgestaltern, Vereinen und fleißigen Helfern bedanken.

Ohne ihre finanzielle, materielle und tatkräftige Unterstützung wäre es nicht möglich den Weihnachtsmarkt durchzuführen. Einen besonderen Dank gilt dem Weihnachtsmann mit Engel und Kutscher, der Gemeinde Ebersbach sowie



den Mitarbeitern des Bauhofes, allen Händlern und Gewerbetreibenden, dem Jugendclub, dem Kindergarten sowie den Eltern, der Kirchgemeinde, sämtlichen Mitwirkenden der musikalischen Umrahmung und dem Ortschaftsrat Ebersbach.

Vielen Dank!

Wir hoffen, dass auch 2009 alle wieder dabei sind.

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 06.02.2009.
Tel. 03 52 08 / 8 08 10
Fax 03 52 08 / 8 08 11
www.kroemke.com

Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann
fachgeprüft mit Erfahrung
Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz
im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.



18. Januar	09.00 Uhr	Bärnsdorf	Sakramentsgottesdienst; Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Bärwalde	Sakramentsgottesdienst; Pfr. Brock
25. Januar	09.00 Uhr	Naunhof	Sakramentsgottesdienst; Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Berbisdorf	Sakramentsgottesdienst; Pfr. Brock
01. Februar	09.00 Uhr	Bärnsdorf	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Bärwalde	Gottesdienst; Pfr. Brock



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, den 18. Januar	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 01. Februar	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 15. Februar	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Frauenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 20. Januar Dienstag, den 10. Februar

Herzlich laden wir ein zum

GEMEINDEABEND
am **Dienstag, dem 20. Januar 2009 – 19.30 Uhr**
im Gemeindesaal in Radeburg

Frau Sachse berichtet über die Arbeit der Familie Dantas-Hofmann
mit drogenabhängigen Jugendlichen in Brasilien

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach
Vereinbarung! Telefon: 03 52 08 / 34 96 17

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen ein
gutes Neues Jahr 2009

Ihr Pfarrer Frank Seifert

Ebersbach

Geflügelausstellung in Ebersbach



Der Rassegeflügelzüchterverein Ebersbach und Umgebung veranstaltet am 17. und 18. Januar 2009 im Gasthof Freund, Ober-Mittel-Ebersbach, seine alljährliche Geflügelausstellung. Insgesamt 79 Aussteller präsentieren den Preisrichtern 535 Rassetiere. Es werden Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben gezeigt. Traditionell hoch ist die Beteiligung bei den Enten mit 85 Tieren und bei den Tauben mit ca. 260 Tieren. Als Rarität sind in diesem Jahr Lockengänse zu sehen.

Die Aussteller kommen aus dem Kreisverband Großenhain, aber auch aus Kamenz und Meißen.

Der Ausstellung ist die Kreisjugendschau des Kreisverbandes Großenhain angeschlossen.

Von 10 Jungzüchtern werden 55 Rassetiere gezeigt. Auf die besten Jungzüchter wartet der Titel Kreismeister.

Neben der Rassegeflügelausstellung findet gleichzeitig eine Werbe- und Verkaufsschau des Rassekaninchenzüchtervereins Radeburg statt. Wie in jedem Jahr gibt es eine reichhaltige Tombola.

Für das leibliche Wohl ist beim Schlachtfest der Fleischerei Freund bestens gesorgt.

Die Ausstellung ist am Sonnabend von 9:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 9:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei.

Db.

Kindergarten Kalkreuth



Carmen Körner, die Inhaberin des gleichnamigen Autohauses aus Kalkreuth, besuchte vor Weihnachten die Kinder im Kindergarten. Als „Ersatzweihnachtsmann“ beschenkte sie die Kinder mit 2 Bobbycars, vielen Süßigkeiten und spielte auf dem Akkordeon weihnachtliche Weisen.

Kreisjugendring Meißen e.V.

Reise in den Deutschen Bundestag

Auf Einladung von Arnold Vaatz (Mitglied des Deutschen Bundestages der CDU/CSU-Fraktion, stellvertretender Fraktions-Vorsitzender und zuständig für Aufbau Ost) organisiert der Kreisjugendring Meißen e.V. eine zweitägige Reise in den Deutschen Bundestag am 11./12. Februar 2009 nach Berlin. Neben einem Besuch des Parlaments stehen weitere politische und kulturelle Punkte auf dem Programm... so wird es einen Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen geben, eine Stadtrundfahrt, die Besichtigung des Denkmals für die ermordeten Juden sowie eine Stippvisite im Bundesrat. Änderungen sind vorbehalten und bei

Anmeldung wird über den endgültigen Programmablauf informiert.

Mitfahren können Jugendliche ab 16 Jahre mit gültigem Personalausweis. Flyer und Anmeldebogen unter www.kir-meissen.de Anmeldungen und Informationen beim:

Kreisjugendring Meißen e.V.
Koordinations- und Beratungsstelle
August-Bebel-Str. 41
OT Reichenberg · 01468 Moritzburg
Tel.: 0351/8336326
Fax: 0351/8336327
Handy: 0162/8731488
Email: kir-meissen@t-online.de
Home: www.kir-meissen.de

Kita Mühlenwichtel Ebersbach

Welch ein Start ins neue Jahr!



**Schneemann baun und Schneeballschlacht,
Winter ist so schön !
Hat geschneit die ganze Nacht,
wir wollen rodeln gehen.**

Wann hatten wir schon solch eine weiße Pracht und solch herrliche Eiszapfen zu bewundern. Wir Mühlenwichtel genießen diesen Winter-einbruch in vollen Zügen, haben wir doch die Rodelbahn direkt vor unserer Nase.

Bereits zum Ende des vergangenen Jahres konnten wir ein paar lustige Schneegesellen in unserem Garten

bauen, doch für eine zünftige Schlittenpartie mit dem Weihnachtsmann reichte es dann doch nicht. Er kam deshalb mit seinem liebevoll hergerichteten Handwagen und hatte natürlich für alle Kleinen und Großen etwas dabei. Vielen Dank dem guten Alten für seinen netten Besuch und seine wohlgemeinten Worte, die er wieder für jedes Kind parat hatte.



MEDINGEN

Sportliche Bereicherung für die Region



Etwas, hierzulande nicht alltägliches, ist in Medingen entstanden. Seit 2006 planten und organisierten einige Sportfreunde, an der Spitze der heutige Vorsitzende, den Tennissport in unserer Region aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken. Es mussten dafür Probleme bewältigt werden die so groß waren, dass das Unternehmen Tennisclub mehrfach gefährdet war. So gab es einen harten Kampf um die Sportanlage, die heute mit zwei Sandplätzen, funktionstüchtig ist. Der Verein versteht sich als Anlaufpunkt aller Sportfreunde aus unserer Region, dem Rödertal.

Drei Jahre nach dem Beginn der Planung kann man sagen, dass heute ein Verein mit einem vielfältigen Angebot entstanden ist. Neben den Möglichkeiten des Tennis Spielens für jedermann, liegt uns besonders die sportliche Förderung der Kinder und Jugendlichen am Herzen. Derzeit trainieren wir mit einer Trainingsgruppe von 13 Kindern. Besonderer Wert wird dabei auf die motorische Ausbildung der Kinder gelegt, da der Tennissport ein hohes Maß an Körperbeherrschung verlangt. Einfach spielerisch Tennis erlernen, ist unser Motto.

Natürlich haben auch Erwachsene



Die schneelose Zeit vertrieben wir uns mit einer „Reise in die Weihnachtszeit“, auf der wir verschiedene Angebote wie Adventsbasteleien, Weihnachtsbäckerei, Yoga und Massagen oder Märchenstunden erleben konnten. Die großen Mühlenwichtel gestalteten wieder das Programm auf dem traditionellen Ebersbacher Weihnachtsmarkt und die Strophen des Schneemanns wurden wohl tatsächlich erhört und nun mit Schnee belohnt.

Nach ein paar besinnlichen Stunden im Kreise der Familie starten wir fit ins Jahr 2009 und gleich in ein neues Projekt. „Ich zähl mir meine Welt“ – in diesem Sinne erleben wir in den einzelnen Altersstufen das Zahlenland.

Auf verschiedenste Art und Weise werden wir eintauchen in die Welt der Zahlen, Formen und Größen.

Schon bald folgt dann die närrische Zeit. Unser Motto in diesem Jahr: „Wichtelfasching“ in Ebersbach.

Wir starten Rosenmontag mit dem Zampern und ziehen in Richtung Niederebersbach. Dabei besuchen wir wieder die anliegenden Firmen und Gewerke. Am Dienstag wird gefeiert, getanzt und gelacht, so dass es allen Wichteln Freude macht.

Mit dem Katerfrühstück am Aschermittwoch beschließen wir das lustige Treiben und verabschieden alle Narren mit einem zünftigen Hellau !!!



die Möglichkeit Tennis zu erlernen. Um eine hohe Qualität des Trainings zu gewährleisten, absolvierte unser Jugendleiter einen entsprechenden Lehrgang und eine Weiterführung der Ausbildung ist für 2009 geplant. Das der Tennissport, wie landläufig angenommen, nicht nur ein Sport für

was heute auch nicht mehr selbstverständlich ist. Die Höhepunkte imvergangenem Jahr waren unter anderem, die Fertigstellung des zweiten Platzes, unser Sommerturnier, das Eltern-Kinderturnier und der Jahresabschluss 2008. Für das neue Jahr möchten wir alle Inter-



„Reiche“ ist, kann man an unserem Beitragsgefüge sehen. So trainieren Kinder bei uns für 50 € im Jahr. Alle notwendigen Trainingsmittel und auch eine Sporthalle im Winter werden durch den Verein gestellt. Trotz der geringen Beitragshöhe kann sich unser Verein selbst finanziell tragen,

essenzen herzlich zu uns einladen sich sportlich zu betätigen. Unter unserer Homepage www.tennis-roedertal.de können alle Angebote abgefragt werden. Unser Übungs- und Jugendleiter beantwortet Ihre Anfragen unter der Mailadresse jensboe@freenet.de.

J. Böttcher

Hermisdorf

Konzertsaison im Hermisdorfer Schloss beginnt am 24. Januar 2009

Die Hermisdorfer Schloßpark-Gesellschaft e.V. eröffnet ihre Konzertsaison 2009 mit einem Konzert des Bundesinstrumenten-Orchesters des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden am 24. Januar 2009, 15 Uhr, im Festsaal des Hermisdorfer Schlosses. Es werden Werke von Vivaldi bis Gershwin geboten und mit Gitarren, Mandolinen und Klampfen ein großer Bogen wunderschöner Melodien gespannt. Der Eintritt kostet 10€, Karten nur an der Tageskasse. Kaffee und Glühwein wird angeboten. Der Saal ist beheizt.

GLASBIEGEREI PFALTZ

www.glasbiegerei-pfaltz.de

Unser ständiges Angebot für Sie:

- Gebogene und plane Glasscheiben 2 bis 12 mm
- Glaszuschnitte Flachgläser incl. Ornamentgläser
- Glasschneiden, -schleifen und -bohren
- Tischplatten, Regalböden, Vitrinen
- Aquarien- u. Terrarienbau (auch Sonderanfertigungen)
- Dachfensterverglasungen, Holzkittverglasungen
- Glaswaschbecken farbig, Platzteller aus Glas

Werkstatt: 03 52 08 - 34 17 46
Radeburg F.-L.-Jahn-Allee 6

Mo.-Fr. 7-16 Uhr
info@glasbiegerei-pfaltz.de